



## Botschafterinnen engagieren sich im Oktober zum Thema Brustkrebs

**Die Sängerinnen Nina Dimitri und Francine Jordi wissen aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert zu werden. Nun engagieren sie sich für die Krebsliga als Botschafterinnen. Im Infomonat Oktober machen sie anderen Frauen Mut, die Früherkennungsuntersuchungen trotz Pandemie zu nutzen und im Falle einer Erkrankung im persönlichen Umfeld und bei Fachstellen Unterstützung zu suchen.**



Die Mitarbeiterinnen des Café Maron in Chur in Pink (Oktober 2020)

Brustkrebs ist bei Frauen mit Abstand die häufigste Krebsart. In der Schweiz erkranken jährlich rund 6200 daran. Zwei von ihnen sind die Sängerinnen Nina Dimitri aus dem Kanton Tessin und Francine Jordi aus dem Kanton Bern. Als neue Botschafterinnen unterstützen sie die Krebsliga im Kampf gegen den Krebs. Beide wissen aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, an Brustkrebs zu erkranken. «Die Diagnose hatte mich zuerst völlig aus der Bahn geworfen. Bei der Krebsliga Tessin fand ich dann wertvolle Unterstützung – von professioneller Beratung bis hin zu vielseitigen Kursangeboten», erzählt Nina Dimitri. Mit ihrem Engagement für die Krebsliga will sie nun anderen Frauen Kraft geben.

### **Verschobene Mammografien im Pandemiejahr**

Doch nicht nur während der Erkrankung ist es wichtig, über Brustkrebs zu sprechen. Auch die Früherkennung von Brustkrebs ist ein wichtiges Thema. Die Mammografie ist die wichtigste Methode, um Brustkrebs bei Frauen ab 50 Jahren frühzeitig zu erkennen und damit die Heilungschancen zu erhöhen. Die Krebsliga empfiehlt und unterstützt deshalb die Mammografie-Screening-Programme, die aktuell bereits in 13 Kantonen umgesetzt sind. Allerdings hat der Lockdown im Frühjahr 2020 zu einem Einbruch der durchgeführten Screening-Untersuchungen geführt. Insgesamt wurden in der Schweiz 2020 im Vergleich zum Vorjahr 10-15% weniger Screening-Untersuchungen durchgeführt. Die Krebsliga ermutigt deshalb alle Frauen, die letztes Jahr auf eine Früherkennungsuntersuchung verzichtet haben, diese so bald wie möglich nachzuholen.

### **Aktivitäten und Angebote der Krebsliga Graubünden im Oktober**

#### **T-Shirt «frauensache» zum Dritten**

Die trendigen T-Shirts «frauensache» wurden im 2019 erstmals produziert. Die Aktion wurde im 2020 fortgesetzt und da sich die Shirts grosser Beliebtheit erfreuen, bieten wir sie auch in diesem Jahr wieder an. Mit dem Kauf eines der pinkfarbenen T-Shirts zeigt sich der/die Tragende solidarisch mit Brustkrebsbetroffenen und unterstützt gleichzeitig Projekte der Krebsliga Graubünden für Massnahmen zur Brustkrebsprävention und Gesundheitsförderung. Das pinkfarbene Damen-T-Shirt (Marke CLIQUE, 100% Baumwolle, Grössen XS - XXL) kostet Fr. 25.-- und kann unter [www.krebsliga-gr.ch](http://www.krebsliga-gr.ch) bestellt oder in der Geschäftsstelle am Ottoplatz 1 in Chur bezogen werden.

#### **Schoggistängeli-Spendenaktion im Café Maron Chur geht in die zweite Runde**

Die Mitarbeitenden des Cafés Maron in Chur zeigen sich ebenfalls wieder solidarisch und tragen jeden Donnerstag im Oktober das T-Shirt «frauensache». Zudem werden während des ganzen Monats Oktober Pink Schoggistängeli inkl. Pink Schleife mit einem Zuschlag von 1 Franken verkauft, wobei dieser Franken vollumfänglich als Spende der Kunden an die Krebsliga Graubünden geht. Diese süsse Köstlichkeit mit Giandujafüllung, welche auch noch einem guten Zweck dient, darf man und frau sich nicht entgehen lassen!

#### **Anlass des Brustzentrums des Kantonsspitals «Brustkrebs und Kunst»**

Am Dienstag, 5. Oktober 2021, 19 bis 21 Uhr, findet im Tagungszentrum B12 in Chur eine öffentliche Veranstaltung des Brustzentrums des Kantonsspitals Graubünden mit dem Thema «Brustkrebs und Kunst» statt. Die Autorin Rosita Huber-Mirer liest aus ihrem Buch «Himmel - ich komme später - 365 Tage Krebs» und der Künstler und Diakon Guido I. Tomaschett zeigt seine zu dem Buch entstandenen Bilder. Die Krebsliga Graubünden stellt ihr Dienstleistungsangebot vor und ist mit einem Infostand vor Ort. Für den Anlass gilt die Zertifikatspflicht.

## **Zahlen und Fakten zu Brustkrebs in der Schweiz**

- 6250 (6200 Frauen und 50 Männer) erkranken schweizweit jährlich an Brustkrebs.
- 1400 Menschen sterben in der Schweiz pro Jahr an Brustkrebs
- 10-15% der Früherkennungsuntersuchungen mussten im Pandemiejahr 2020 verschoben werden.
- 5-10 % aller Brustkrebserkrankungen bei Frauen sind auf genetische Veranlagung zurückzuführen.
- 20% aller Frauen sind zum Zeitpunkt der Diagnose jünger als 50 Jahre.
- 20 Brustzentren in der Schweiz tragen das Q-Label, ein von der Krebsliga Schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie (SGS) vergebene Qualitätslabel für ausgezeichnete Behandlung und Betreuung.  
[www.krebsliga.ch/q-label](http://www.krebsliga.ch/q-label)

### **Kontakt**

Krebsliga Graubünden

Christoph Kurze

Geschäftsführer

[christoph.kurze@krebsliga-gr.ch](mailto:christoph.kurze@krebsliga-gr.ch)

Telefon direkt 081 300 50 99